FREUNDESBRIEF
**JULI 2021**

# *Mit dabei sein – Freude machen und Freude erleben*

Foto: Frieder Weinhold

*Freiwillige Helfer beladen im CHW-Lager Dorf Mecklenburg einen LKW mit Anhänger. Zuvor wurden die Spenden aus verschiedenen Städten abgeholt und vorbereitet.*

Liebe Freunde,

dieser Rundbrief ist etwas umfangreicher angelegt. Aufgrund einer Förderung durch Engagement Global bekommen wir die Gelegenheit, uns einmal jenseits der praktischen Arbeit in Ruhe mit Hintergründen der Entwicklungszusammenarbeit zu beschäftigen. Ich lade Sie herzlich zu diesen Seminaren ein (Infos auf Seite 5 bis 7). Der Kalender auf der letzten Seite schließlich zeigt die ganze Breite unserer Arbeit. Sind Sie bei dem einen oder anderen Termin dabei? Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Doch sehen Sie zuerst, was in den Projekten aktuell läuft.

## Rückblick Hilfstransporte

In der Corona-Krise haben wir als Christlicher Hilfsverein Wismar e.V. (CHW) unsere Arbeit wieder einmal intensiviert. Da LKW-Transporte von den Reisebeschränkungen nicht betroffen waren, habe ich meine Albanienreisen seit dem letzten Sommer als Hilfstransporte organisiert. Von September bis Mai kamen so fünf zusätzliche Touren zusammen. Das waren etwa 30.000 Kilometer und über 50 Tage als Trucker, dazu noch einige weitere Fahrten innerhalb Deutschlands. Aber so konnte ich vor Ort mit unserem Team arbeiten und wichtige Kontakte in die albanische Politik knüpfen.

Diese LKW-Transporte haben unsere Arbeit in Albanien ergänzt. Mit den Hilfsgütern konnten wir sowohl Not leidende Familien als auch die Diakonia Albania und eine Reihe von Partnerorganisationen unterstützen, gemäß unserem Motto „Liebe, die ankommt“. Die Transporte waren aber auch mit großem Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter in Wismar verbunden – das Sammeln und Verarbeiten von Hilfsgütern wie auch das Beladen der LKW war ein hartes Stück Arbeit. Ich richte daher ein großes „Dankeschön“ an alle Helfer, die mit angepackt haben; ebenso an die Spender der Hilfsgüter sowie an die Personen und Firmen, die sich an der Finanzierung der Transporte beteiligt haben.

Foto: Julie Hahn, Prishtina

*Kleiderspenden für den Dienst der Gemeinde Bashkësia e Popullit të Zotit in Pristina, Kosovo*

Neben vielen Familienpaketen, Schulmöbeln und Krankenhausbedarf konnten wir u.a. Ausrüstung für Kirchengemeinden transportieren. Darunter waren ein Harmonium für eine katholische Gemeinde bei Lezhë, sowie wunderschöne Kirchenbänke, die ich vorher aus einem Kloster in Paderborn geholt hatte, für eine weitere Gemeinde. Aus Lüdenscheid gab es Bettgestelle für Familien und unseren geplanten Neubau. Unsere Partnergemeinde in Tirana hat Büroausstattung und Ausrüstung für Tagungsräume erhalten, dazu Verstärkeranlagen und ein Klavier. Einer Gemeinde im Kosovo brachten wir gebrauchte Kleidung, die sie an Bedürftige verteilt hat. Auch Lebensmittel wurden mitgenommen.

Mit diesen zusätzlichen Fahrten soll vorerst Schluss sein. Unser nächster geplanter Transport findet im Rahmen der Weihnachtsaktion statt. Zusätzlich wird unsere Partnerorganisation DHHN die Sozialprojekte der Diakonia weiterhin mit zwei Hilfsgütertransporten pro Jahr unterstützen.

Ihr Frieder Weinhold

Blogbeitrag / Bildergalerie
www.chwev.de/blog2113

## CHW Regionalgruppe Höxter stellt sich vor

2019 schloss sich die von Josef Lutter und Klaus Becker gegründete Albanienhilfe Höxter dem CHW an. Wir unterstützen vorrangig die Ortschaft Lezhë und deren Umgebung mit Hilfsgütern aller Art. Dabei nutzen wir das Netzwerk der katholischen Ordensträger, um die ärmsten Familien in den Bergdörfern um Lezhë zu versorgen, Arztpraxen auszustatten und Kindergärten mit neuem Spielmaterial zu versorgen. Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Vor-Ort-Betreuung durch Fatjon Pjetri; er ist unser Bindeglied zwischen Deutschen und Albanern – als Dolmetscher, Organisator u.v.m. Durch die Zusammenarbeit mit Wismar (speziell dank Frieder Weinholds unermüdlichem Einsatz) ist es möglich, auch größere Mengen an Hilfsgütern per LKW nach Albanien zu transportieren.

Teilweise nehmen wir auch an Einsätzen teil. Beispielsweise hat Christiane Spieker in Albanien praktischen Nähunterricht gegeben und Frauen gezeigt, wie sie Kleidung, Kissen und Decken anfertigen können. Tim Probsthain hat an der letzten Weihnachtspäckchen-Verteilaktion teilgenommen; dies steht auch dieses Jahr wieder auf dem Plan. Eine große Aktion für uns war die Beteiligung bei der Erdbebenhilfe Ende 2019/Anfang 2020. Und wir möchten auch erwähnen, dass zwei örtliche Zahnarztpraxen Material und Ausrüstung für eine neue Zahnarztpraxis in Lezhë gespendet haben; dieser Zahnarzt versorgt nun unentgeltlich Kinder und Jugendliche aus den armen Vierteln von Lezhë.

*Hilfsgüter aus Höxter: Pakete für arme Familien rund um Lezhë, Bänke für die Kirche von Kalivaç*

Die CHW Regionalgruppe Höxter besteht aktuell neben Josef Lutter aus fünf weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitern. **Wir freuen uns über weitere Interessenten aus der Region**, die mit uns Menschen in Albanien finanziell, mit Sachspenden oder ehrenamtlich unterstützen wollen.

● *Tim Probsthain, Höxter*

Blogbeitrag / Bildergalerie
www.chwev.de/blog2109

Josef Lutter
hoexter@chwev.de
oder Tim Probsthain
Telefon: 0173-5 18 65 26

## Ende des Schuljahrs in Bishnica

Die Rückkehr von der Online-Betreuung zum Präsenzunterricht war sehr schwierig, sowohl für die Lehrer in der Schule wie auch für uns im Internat. Die Kinder hatten keine Geduld in ihren Klassen zu bleiben. Sie wollten sich nicht an die Regeln halten und hatten Schwierigkeiten, sich bei der Hausaufgabenbetreuung auf ihre Arbeit zu konzentrieren. Die Zeit der Ausgangssperre ohne Spielen, ohne kulturelle Beschäftigung und ohne ihre Freunde hat Spuren hinterlassen.

Foto: Valbona Balla

*Psychologin Diola Malasi Xhyra arbeitet soziale und persönliche Themen mit den Kindern auf*

Unsere Mitarbeiter gaben ihr Bestes, die Kinder gut zu versorgen. Aufgrund der Pandemie hatten wir strikte Hygieneregeln: Die Kinder gingen jeden Tag mit Maske und Desinfektionsmittel zur Schule. Unsere Betreuerin Florie Gjona hat Stoffmasken selbst genäht, die die Kinder länger tragen konnten als medizinische Masken. Die Räume wurden alle 3 Tage desinfiziert, und die Kinderkleidung wurde täglich gewaschen. Natürlich wurden die Kinder auch geschult: Masken tragen, Hände waschen, Abstand einhalten usw. Bei all diesem Aufwand sind wir froh, dass wir keinen einzigen Fall von Covid-19 hatten.

Auch unsere Lernbetreuung war erfolgreich. Zum Schuljahresende weisen die Kinder gute Ergebnisse vor und haben die Versäumnisse zu einem guten Teil nachgeholt. Neben der Begleitung des schulischen Unterrichts haben wir Schulungen für die Kinder, aber auch für die Mitarbeiter durchgeführt. Nach der Studierzeit am Nachmittag gab es familiäre Treffen mit den Kindern, mit Tee & Süßem und mit Gesprächen über die Bedürfnisse der Kinder, um die Gemeinschaft und eine warme Atmosphäre zu fördern.

Im November kam unser jüngster Neuzugang zur Vorschulbetreuung zu uns. Adea Shuli aus Spellë ist 5 Jahre alt. Sie musste erst richtig sprechen lernen und sich an den Umgang mit Gleichaltrigen gewöhnen. Wir haben hart mit Adea gearbeitet; inzwischen kann sie Farben, Buchstaben, Tiere usw. erkennen und benennen. Sie kleidet sich selbst an, isst selbständig und bereitet sich auf den Schulbesuch vor. Anfang September beginnt das neue Schuljahr. ● *Valbona Balla, Leiterin Sozialarbeit*

Blogbeitrag / Bildergalerie
www.chwev.de/blog2112

Projektseite
www.chwev.de/internat

## Weihnachtsaktion 2021

Nachdem wir letztes Jahr unsere bisher größte Weihnachtsaktion in Albanien durchgeführt haben, laufen nun die Vorbereitungen für dieses Jahr. Der neue Flyer ist bereits fertig und liegt diesem Rundbrief bei; weitere Exemplare zum Verteilen können Sie im Vereinsbüro anfordern.

**Sammelstellen gesucht:** Unsere Mitarbeiter werden sich in der nächsten Zeit bei den Sammelstellen des vergangenen Jahres melden. Bitte melden Sie sich im Vereinsbüro, wenn Sie sich für die Aktion als Sammelstelle zur Verfügung stellen möchten – unser Netz darf gerne wachsen!

**Eröffnungsveranstaltung:** Der offizielle Auftakt der Weihnachtsaktion findet am Di., 10. August um 20 Uhr in der Wismarer Neuen Kirche (am Marienkirchturm) statt. Sie sind herzlich eingeladen!

Sponsoren-Anzeigen

## Dorfeinsatz Holtas

Schon seit vielen Jahren besuchen wir im Sommer das äußerst abgelegene Bergdorf Holtas. Die einzige „Straße“ dorthin führt erst ein Stück durch ein Flussbett und dann steil den Berg hinauf. Ende Juli sind wir mit albanischen Freunden wieder eine gute Woche lang dort; wir wollen in die Häuser von Familien gehen, Hilfsgüter verteilen, zu Frauenstunden und Männerrunden einladen und gemeinsam Gottesdienst feiern. Außerdem wird die für Dezember geplante Baumpflanzaktion in Holtas vorbereitet.

**Das Team für den Einsatz steht fest, wir brauchen jedoch noch finanzielle Unterstützung. Bitte unterstützen Sie den Einsatz mit einer Spende, Verwendungszweck „Holtas“.**

## Spendenaufruf PKW

Bei unserer Arbeit in Albanien sind Autos unerlässlich – nicht nur im Gelände. Für Fahrten auf dem normalen Straßennetz ist ein VW Passat Kombi im Einsatz, der jedoch inzwischen 22 Jahre alt ist und ca. 450.000 Kilometer auf dem Tacho hat. Große Reparaturen lohnen sich kaum noch. Daher suchen wir einen Nachfolger, maximal 9 Jahre alt (Autos, die älter als 10 Jahre sind, dürfen nicht mehr nach Albanien eingeführt werden). **Vielleicht ist jemand bereit, uns so ein Fahrzeug zu spenden? Auch ein kleinerer PKW wäre hilfreich.**

Bei den Gelände-PKW ist die Lage ähnlich, hier wird ebenfalls ein neueres Fahrzeug benötigt. Auch Geldspenden würden helfen, Kennwort „Fahrzeuge“.

Frieder Weinhold
Telefon: 0171-4 15 46 06
frieder.weinhold@chwev.de

## Planungen für einen Neubau in Bishnica

Die Infrastruktur unseres Internats in Bishnica ist ein Provisorium, das den gesetzlichen und praktischen Anforderungen längst nicht mehr genügt. Darum haben wir uns schon vor Jahren mit der Idee eines Neubaus befasst und mehrere Grundstücke geprüft. Eine albanische Gesetzes- und Verwaltungsreform sowie die Klärung der Eigentumsverhältnisse haben das Ganze jahrelang verzögert. Nun ist es aber endlich soweit, dass der Grundstückskauf (aller Voraussicht nach) in Kürze erfolgen wird.

Parallel zur Grundstücksfrage hat ein großes deutsch-albanisches Team am sozialpädagogischen und architektonischen Konzept des Neubaus gearbeitet. Vorgesehen ist ein multifunktionales Zentrum, das neben Schülerwohnheim und Heimunterbringung noch weitere soziale Aufgaben beherbergen wird. Über den aktuellen Stand informieren wir Sie online auf der Projektseite und mit weiteren Beiträgen, die in nächster Zeit folgen werden.

Projektseite
www.chwev.de/neubau

1 Schülerwohnheim (EG)
2 Heimkinder
3 Mensa
4 Verwaltung, Therapie, Mehrzweckräume
5 Notunterbringung (OG)
6 Gästeräume (OG)
7 Innenhof

A Dorfschule
B Bisheriges Internat
C Gemeindehaus

Abb.: Walther Kehrer, Jan-Henrik Höhnk

## Seminarreihe
# Zwischen Ausgrenzung und Toleranz: Ethnische und religiöse Vielfalt in Ländern des globalen Südens

In Entwicklungs- und Schwellenländern herrscht oftmals ein mangelndes Demokratieverständnis, welches sich im gesellschaftlichen Miteinander, insbesondere im Umgang mit Minderheiten und Randgruppen zeigt. Dadurch sind diese einem höheren Armutsrisiko ausgesetzt.

Mit unserer Seminarreihe möchten wir Sie einladen, sich mit uns Situationen und Projekte in Tansania, Ägypten und Albanien anzuschauen. Wir werden sehen, wie durch den Einsatz von Hilfsorganisationen die Lebensverhältnisse der Menschen verbessert, die gesellschaftlichen Strukturen verändert und die Stellung von Minderheiten und Randgruppen verbessert werden kann. Und nicht zuletzt geht es um konkrete Möglichkeiten, sich als Einzelne/r bei den Hilfsprojekten einzubringen.

Die Seminare sind offen für alle. Laden Sie gerne Freunde und Bekannte ein, die sich ebenfalls für das Thema interessieren!

Bitte melden Sie sich über unser Vereinsbüro an, das Ihnen gerne weitere Fragen beantwortet. Die Teilnahme an den Kurzveranstaltungen ist kostenlos; es besteht die Möglichkeit einer Spende vor Ort.

Gefördert durch

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

Mit Mitteln des

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

### Weitere Infos

Programmänderungen vorbehalten
Stand: 01.07.2021

Aktuelle Infos:
www.chwev.de/termine

CHW Vereinsbüro
Telefon: 03841-22 53-0
info@chwev.de

## Tagesseminar, Wismar
# Selbst anpacken: Möglichkeiten privater Initiativen am Beispiel von Rafiki (Tansania) und CHW (Albanien)

Aus dem Blickwinkel zweier deutscher Hilfsvereine betrachten wir die Situation in Tansania und Albanien, und zwar mit dem Schwerpunkt der realen Hilfs- und Einflussmöglichkeiten, Netzwerkarbeit und Förderung durch den deutschen Staat. Der Verein „Rafiki“ leistet in Tansania praktische Hilfe sowie Bildungsarbeit an Schulen. Im Rahmen des Weltwärts-Programmes leisteten zuletzt 11 deutsche Jugendliche ihren Freiwilligendienst in Tansania. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wird in der gleichen Vorgehensweise die Arbeit des CHW dargestellt.

In der Abschlussrunde geht es um Wege, wie ehrenamtliche Mitarbeiter aus Deutschland ihre Ideen und Möglichkeiten der Mitarbeit in solchen Projekten einbringen können. Daher laden wir besonders Menschen jeden Alters ein, die daran interessiert sind, sich konkret in einem Hilfsprojekt einzubringen.

| | |
|---|---|
| 9:00 – 10:00 | Ankommen bei Kaffee und Keksen, Kennenlernen |
| 10:00 | Vortrag und Diskussion: Aktionen und Projekte von Rafiki in Tansania und ihre Auswirkungen vor Ort |
| 12:30 | Mittagessen |
| 14:00 | Vortrag und Diskussion: Aktionen und Projekte des CHW in Albanien und ihre Auswirkungen vor Ort |
| 16:30 – 18:00 | Feedback, Abendessen, Ausklang |

### Termin

Sa. 28. August 2021

### Ort

CHW Vereinshaus
Turnplatz 4, 23970 Wismar

### Mitarbeit

Seminarleitung: Dietmar Schöer

**Marcus Wack**, Geschäftsführer des Bildungsträgers BiBeKu Gesellschaft für Bildung Beruf Kultur mbH und stellvertretender Vorsitzender des deutsch-tansanischen Freundschaftsvereins Rafiki e.V.

### Weitere Infos

Dietmar Schöer
Telefon: 0160-5 57 65 86
dietmar.schoeer@chwev.de

Für den Inhalt dieser Publikation ist alleine der Christliche Hilfsverein Wismar e.V. verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Wochenendseminar, Höxter

# Ethnische und religiöse Vielfalt: Bereicherung und Herausforderung

Armut und gesellschaftliche Probleme sind der ständige Hintergrund unserer Arbeit als Hilfsverein. Beim diesjährigen Vereinsseminar wollen wir uns mit einem besonderen Aspekt beschäftigen: Dem Zusammenleben verschiedener Bevölkerungsgruppen. In den Ländern des globalen Südens gibt es positive Beispiele für ein traditionell gutes Miteinander von ethnischen und/oder religiösen Gruppen, was durch äußere Einflüsse immer wieder gefährdet ist. Die Ausgrenzung bestimmter Gruppen führt jedoch zu sozialem Unfrieden, zu Armut und Migration. Davon sind wir in Deutschland nicht nur indirekt betroffen – Ausgrenzung bzw. Integration sind auch bei uns wichtige Themen.

Bei unserem Seminar werden wir die Situation in zwei Ländern vergleichen. Die CHW-Regionalgruppe in Höxter hat gute Kontakte zum koptischen Kloster vor Ort und dem dortigen Bischof. Daher werden wir nicht nur eine interessante Führung erleben, sondern uns aus erster Hand über die Lage der koptischen Christen in Ägypten informieren können. Ihre Religionsgemeinschaft ist älter als der Islam, aber seit langem eine Minderheit. Ihre wechselvolle Geschichte zwischen friedlicher Koexistenz und Ausgrenzung bis hin zu den Angriffen radikaler Islamisten ist ein Beispiel für die Lage von Minderheiten in vielen Schwellenländern.

Für die Situation in Albanien gibt es kaum einen kompetenteren Referenten als Pastor Akil Pano. Er wird vom Miteinander der verschiedenen ethnischen und religiösen Gruppierungen berichten, das einerseits von einer jahrhundertealten Toleranz geprägt ist, andererseits vom Wettstreit um die Macht, Korruption und archaischen familiären Strukturen. Wie in vielen anderen Ländern, ist die Volksgruppe der Roma auch in Albanien besonders benachteiligt. Akil Panos Gemeinde widmet sich ihnen mit besonderen Hilfsprojekten. Diesen Bericht aus der Großstadt werden die Sozialarbeiter der Diakonia Albania mit Fotos und Erfahrungsberichten aus den albanischen Bergen abrunden.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein!

**Freitag, 24.09.**

| | |
|---|---|
| ab 16:30 | Ankunft und Zimmerverteilung |
| 18:30 | Gemeinsames Abendessen |
| 19:30 – 21:00 | Kennenlernen und Einführung ins Thema |

**Samstag, 25.09.**

| | |
|---|---|
| 08:00 | Frühstück, anschl. Fahrt zum Kloster |
| 10:00 | Besichtigung des Koptisch-Orthodoxen Klosters der Hl. Jungfrau Maria und des Hl. Mauritius in Höxter-Brenkhausen |
| 11:00 | Vortrag Bischof Anba Damian: Situation der koptischen Christen in Ägypten |
| 12:30 | Mittagessen im Kloster; anschl. Rückfahrt und Pause |
| 15:00 | Vortrag Akil Pano: Situation der Roma-Volkgruppe in Albanien |
| 16:00 | Kaffeepause |
| 16:30 | Vortrag Akil Pano: Soziale Projekte der Kirchengemeinde unter den Roma; anschl. offener Austausch zu den Vorträgen |
| 18:00 | Abendessen |

## Termin

Fr. 24. – So. 26. September 2021

## Ort

Bildungsstätte Himmighausen
Am Bahnhof 3
33039 Nieheim-Himmighausen
Telefon: 05238-264
www.himmighausen.de

## Mitarbeit

Seminarleitung: Dietmar Schöer

**Bischof Anba Damian** ist Generalbischof der Koptisch-Orthodoxen Kirche in Deutschland. 1993 begann er mit der Restaurierung des Klosters in Höxter-Brenkhausen und machte es zu einem Ort der Begegnung.

**Akil Pano** ist Pastor der evangelischen Gospel of Christ Gemeinde in Tirana und Professor für Philosophie an der Universität Tirana. In albanischen Fernsehdiskussionen ist er ein bekannter Gast, wenn es um gesellschaftspolitische Themen geht.

## Kosten

35 € pro Person, inkl. Übernachtung und Verpflegung (Bezahlung vor Ort)

## Weitere Infos

Dietmar Schöer
Telefon: 0160-5 57 65 86
dietmar.schoeer@chwev.de

**Die Teilnehmer der Weihnachtspäckchen-Verteilaktion** werden dringend gebeten, bei diesem Seminar teilzunehmen, um sich vorab kennenzulernen.
In der Mittagspause am Samstag treffen wir uns zu einer Besprechung des Einsatzes.

| | |
|---|---|
| 19:30 | Auswertung der Vorträge in Kleingruppen |
| 20:15 – 21:00 | Bericht über die Arbeit der Diakonia Albania; Schwerpunkt: Auswirkungen der COVID19-Pandemie für die ärmeren Bevölkerungsschichten in Albanien, Hilfen für besonders betroffene Familien und Roma-Familien in den Bergdörfern |

**Sonntag, 26.09.**

| | |
|---|---|
| 08:00 | Frühstück; anschl. Abfahrt nach Höxter |
| 10:00 | Öffentliche Veranstaltung mit Akil Pano: Aktuelle Informationen zur Lage in Albanien |
| 12:00 – 13:00 | Feedback und gemeinsamer Abschluss |

## Vortragsabend, Wismar
## Reformprozesse in Albanien und ihre Unterstützung im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit

Der Vortrag von Dr. Michael Schmidt-Neke liefert historische und gesellschaftspolitische Hintergründe und verbindet sie mit praktischen Impulsen. Eingeladen sind alle, die sich für die Situation in Albanien interessieren und vielleicht sogar nach Möglichkeiten suchen, persönlich oder in einem größeren Rahmen zu helfen. Die sachkundigen Informationen werden allen Albanienhelfern unseres Vereins, aus der Stadt Wismar oder aus einem anderen Umfeld zu einem tieferen Verständnis der Lage in Albanien verhelfen.

Nach einem Rückblick auf die bisherige Entwicklung Albaniens wollen wir die aktuellen Entwicklungen beleuchten. Das Balkanland befindet sich in den Einflusssphären sowohl der Türkei als auch der EU; auch weitere ausländische Akteure sind im Land tätig. Ein eventueller EU-Beitritt spielt u.a. hinsichtlich der Fördermöglichkeiten von Projekten eine Rolle. Vor diesem Hintergrund geht es uns um Möglichkeiten, Albanien bei seiner Entwicklung zu unterstützen. Beispielsweise erhoffen wir uns von diesem Abend Impulse für konkrete Aktivitäten im Rahmen der Städtepartnerschaft Wismar–Pogradec sowie ggf. auch anderer, im Entstehen begriffener Städtepartnerschaften.

**Termin**

Sa. 16. Oktober 2021, 19:00 Uhr

**Ort**

CHW Vereinshaus
Turnplatz 4, 23970 Wismar

**Mitarbeit**

Der Historiker **Dr. Michael Schmidt-Neke** gehört zu den renommiertesten Albanienkennern im deutschsprachigen Raum.

**Weitere Infos**

CHW Vereinsbüro
Telefon: 03841-22 53-0
info@chwev.de

## Workshop, Wismar
## Auswertung und Dokumentation der Seminarreihe

Der abschließende Workshop richtet sich an aktive Mitarbeiter und alle, die es werden wollen – wir hoffen auch auf interessierte Teilnehmer der vorausgegangenen Veranstaltungen. Wir werden die Vorträge, Diskussionen, Erkenntnisse sowie Text-/Bild-/Videomaterial aufarbeiten und öffentlich verfügbar machen (Onlinemedien, Albanienheft etc.) sowie die Ergebnisse der Feedbackrunden/-bögen auswerten.

| | |
|---|---|
| 21.01. 18:00 | Anreise, Abendessen |
| 19:30 | Rückblick auf das Projekt, Sichtung der Materialien, Themensammlung und Aufteilung der Arbeitsgruppen |
| 22.01. ab 9:00 | Arbeit in den Arbeitsgruppen, dazwischen Mittagessen |
| 15:00 | Abschlussrunde: Ergebnisse sichten und bewerten, Besprechung der weiteren Arbeitsschritte bzw. Aufgaben |
| 16:00 | Abschluss mit Kaffee |

**Termin**

Fr. 21. – Sa. 22. Januar 2022

**Ort**

CHW Vereinshaus
Turnplatz 4, 23970 Wismar

**Mitarbeit**

Leitung: Dr. Michael Wetzel

**Weitere Infos**

CHW Vereinsbüro
Telefon: 03841-22 53-0
info@chwev.de

# Terminkalender

## Zur Info und zum Mitmachen

MIT DABEI SEIN

### Termine 2021

07. – 11.07. Mitarbeiterseminar in Albanien *(mit Dr. Michael Wetzel, Aurora Zeqo u.a.)*

19. – 29.07. Dorfeinsatz in Holtas, Vorbereitung der Baumpflanzaktion
*(mit Frieder Weinhold, Rainer Rose, Christine und Jürgen Reindorf, Eri Rroshi, Prof. Enver Rroshi)*

30.07.–06.08. Kassenprüfung und Verwaltungsarbeit in Albanien
*(Christine und Jürgen Reindorf, Dietmar Schöer)*

08. – 15.08. **Ausstellung über die Arbeit des CHW** anlässlich der Festwoche in der Neuen Kirche, Wismar
*(Jörg Fechner, Gitta Pabst)*

10.08. 20:00 **Eröffnungsveranstaltung der Weihnachtsaktion** in der Neuen Kirche am Marienkirchturm, Wismar
*(Frieder Weinhold, Dietmar Schöer, Jörg Fechner, Gitta Pabst, Lisa Hänsel)*

21. – 31.08. Transport eines Zahnarztstuhles nach Albanien *(Rainer Rose)*

27.08. 16:00 Vorstandsitzung in Wismar
*(Frieder Weinhold, Stefan Kost, Dietmar Schöer, Matthias Pommranz, Jürgen Reindorf)*

Sa. 28.08. **Tagesseminar** im Vereinshaus *(mit Dietmar Schöer, Marcus Wack)*

So. 19.09. Ausstellung in St. Georgen, Wismar anlässlich des Impulsgottesdienstes *(Jörg Fechner, Gitta Pabst)*

24. – 26.09. **Wochenendseminar in Höxter**
*(mit Dietmar Schöer, Akil Pano, Tim Probsthain, Frieder Weinhold u.a.)*

Sa. 25.09. Vorbereitungstreffen für das Verteilteam der Weihnachtsaktion, am Rande des Vereinsseminars in Höxter *(Dr. Michael Wetzel, Christine und Jürgen Reindorf, Rainer Rose u.a.)*

16.10. 16:00 **Mitgliederversammlung des Christlichen Hilfsvereins Wismar e.V.** im Vereinshaus, Wismar
*(Frieder Weinhold u.a.)*

16.10. 19:00 **Vortragsabend** und Gespräch mit Dr. Michael Schmidt-Neke, Vereinshaus in Wismar

18. – 31.10. Mitarbeiterfortbildung in Bishnica *(mit Hermann Kircher u.a.)*

21. – 24.10. **Diakonia-Konferenz in Albanien** in Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung
*(mit Aurora Zeqo, Akil Pano, Sotiraq Mangeri, Frieder Weinhold, Stefan Kost, Dietmar Schöer, Dr. Michael Wetzel, Dr. Tobias Rüttershoff, Valbona Balla, Rene und Dorothea Weckerlein u.a.)*

25.10. – 20.11. **Weihnachtspäckchen-Packaktion** in der Alten Reithalle, Wismar
*(mit Christine und Jürgen Reindorf, Jörg Fechner, Gitta Pabst u.a.)*

30.10. – 03.11. Sammeltouren für die Weihnachtspäckchen
*(Dominic Kiebler, Marvin Willems, Frieder Weinhold, Rainer Rose)*

20. – 21.11. Beladung von zwei LKW mit Weihnachtspäckchen und Hilfsgütern, Alte Reithalle, Wismar
*(Jürgen Reindorf, Frieder Weinhold u.a.)*

26.11. – 07.12. Durchführung des LKW-Transports *(Marvin Willems, Frieder Weinhold, Hansjörg Schrade)*

So. 28.11. Ausstellung in St. Georgen, Wismar anlässlich eines Familiengottesdienstes
*(Gitta Pabst, Jörg Fechner, Lisa Hänsel)*

01. – 11.12. Weihnachtsaktion Verteilteam 1 *(mit Dr. Michael Wetzel, Rainer Rose u.a.)*

12. – 16.12. Baumpflanzaktion in Holtas *(mit Christine und Jürgen Reindorf, Prof. Enver Rroshi u.a.)*

17. – 23.12. Weihnachtsaktion Verteilteam 2
*(mit Christine und Jürgen Reindorf, Frieder Weinhold, Aurora Zeqo, Valbona Balla u.a.)*

### Termine 2022

21. – 22.01. Workshop zur Auswertung der Seminarreihe *(mit Dr. Michael Wetzel)*

17.02. – 02.03. Dorfeinsatz in Bishnica *(mit Dietmar Schöer, Frieder Weinhold u.a.)*

Fr. 25.02. Aufsichtsratssitzung der Diakonia Albania in Pogradec
*(Frieder Weinhold, Akil Pano, Sotiraq Mangeri, Stefan Kost, Dietmar Schöer, Aurora Zeqo u.a.)*

Sa. 26.02. **Festveranstaltung „30 Jahre Hilfe aus Wismar für Pogradec"**
in Pogradec *(Frieder Weinhold, Dietmar Schöer, Aurora Zeqo u.a.)*

Vollständige Infos online:
www.chwev.de/termine

**Christlicher Hilfsverein Wismar e. V. (CHW)**

Vorsitzender:
Frieder Weinhold
Amtsgericht Schwerin
VR 3197

Turnplatz 4
23970 Wismar
Germany
www.chwev.de

T +49 (0) 38 41-22 53-0
F +49 (0) 38 41-22 53-29
M +49 (0) 171-4 15 46 06
E info@chwev.de

Spendenkonto bei der
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE51 1405 1000 1200 0141 00
BIC: NOLA DE 21WIS

Diakonie
Mitglied im
Diakonischen Werk

Design: Studio2.de